



Fachhochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement in der Fassung der Genehmigung des Präsidiums der Stiftung Fachhochschule Osnabrück vom 06.09.2006

§ 1 Hochschulgrad

Nach bestandener Prüfung verleiht die Fachhochschule Osnabrück den Hochschulgrad „Master of Business Administration (MBA) in Higher Education and Research Management“.

§ 2 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Der berufsbegleitende weiterbildende Masterstudiengang kann nur im Teilzeitmodus absolviert werden. Die Regelstudienzeit einschließlich aller Prüfungen beträgt sechs Semester.
- (2) Das Lehrangebot und das Prüfungsverfahren sind so zu gestalten, dass die Studierenden das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abschließen können.

§ 3 Art und Umfang der Prüfungsleistungen

- (1) Das Studium umfasst Prüfungsleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (ECTS).
- (2) Die für den Abschluss nachzuweisenden Module und die zum Erwerb der Leistungspunkte erforderlichen Fachprüfungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die dazugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage 1 festgelegt.

§ 4 Anrechnung von Vorqualifikationen

Bei Vorliegen von Vorqualifikationen aus vorangegangenem Hochschulstudium im Umfang von mindestens 240 Leistungspunkten (ECTS) können Studienmodule im Umfang von maximal 40 Leistungspunkten (ECTS) pauschal angerechnet werden. Die übrigen für den Studienabschluss erforderlichen Module sind in der Anlage 2 aufgeführt.

§ 5 Studienabschlussarbeit

- (1) Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer neben den im Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Fachhochschule Osnabrück festgelegten Voraussetzungen mindestens 85 Leistungspunkte (ECTS) vorweisen kann.
- (2) Die Zeit von der Ausgabe bis zur Ablieferung der Masterarbeit beträgt drei Monate. Der Studiende-kan/die Studiendekanin kann auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit ausnahmsweise bis zur Gesamtdauer von sechs Monaten verlängern.

§ 6 Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote setzt sich zu 75 % aus dem Notendurchschnitt der Prüfungsleistungen und zu 25 % aus der Note der Masterarbeit mit Kolloquium zusammen.

§ 7 Übergangsbestimmungen

Studierende, die sich bis zum Wintersemester 2005/2006 eingeschrieben haben, können das Studium bis zum Ablauf des Sommersemesters 2008 nach Maßgabe der bisher geltenden Prüfungsordnung absolvieren.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück in Kraft.

Anlage 1: Art und Umfang der Prüfungsleistungen gemäß § 3

| Lehrgebiet Module | Leistungs- punkte | Prüfungsanforderungen | Leistung | |
|---|----------------------|---|----------|------------------|
| | | | Anzahl | Art |
| Einführungskurs | 5 | Kenntnisse zu grundlegenden Fragen des Hochschulmanagement und Hochschulrechts, orientiert an den Vorqualifikationen der Studierenden | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Wissenschaftssystem | | | | |
| Basismodul: Grundlagen des internationalen Wissenschaftssystems | 5 | Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Hochschulen in Deutschland im Kontext der Bildungspolitiken, Kenntnisse über funktionale Differenzierung und die Ausdifferenzierung des Wissenschaftssystems | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Basismodul: Grundlagen des Hochschul- und Wissenschaftsrechts | 5 | Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Verfassungs- und Europarecht sowie im internationalen Recht. | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Basismodul: Organisation und Verwaltung | 5 | Organisations- und Rechtsformen von Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen, Kenntnisse verschiedener Organisationstheorien, insbesondere über den Organisationstypus der öffentlichen Verwaltung, Grundlagen und Methoden der Institutionenökonomik | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Vertiefungsmodul: Hochschul- und Wissenschafts- recht | 5 | Kenntnisse der Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen im öffentlichen und im Privatrecht nach dem Hochschulrahmengesetz des Bundes und den Hochschulgesetzen der Länder, insbesondere im Hinblick auf die verschiedenen Organisationsformen, das Verhältnis Staat-Hochschule, die innere Struktur und die Finanzierung | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Vertiefungsmodul: Wissenschaft – Forschung – Wirtschaft | 5 | Kenntnisse der Innovationsprozesse von Unternehmen und der FuE-Bedingungen von Hochschulen. Kenntnisse der Instrumente des Wissens- und Technologietransfers sowie der Anforderungen an Kooperationsverträge und der Rahmenbedingungen des Urheber-, Patent- und Lizenzrechtes. Überblick über die Anforderungen von An- und In-Instituten sowie hochschulnaher Gründungen. Grundkenntnisse im Bereich Projektentwicklung und -management für hochschulnahe Innovationsprojekte sowie in der Akquise und in der Verwaltung von Fördermitteln. | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Vertiefungsmodul: Internationale Beziehungen | 5 | Kenntnisse zu quantitativen Trends internationaler Mobilität, Überblick über ausgewählte Wissenschaftssysteme, deren Wissenschaftseinrichtungen und Mittlerorganisationen, Kenntnisse über Möglichkeiten der Internationalisierung von Wissenschaftseinrichtungen | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Führung/ Managementmethoden | | | | |
| Basismodul: Betriebswirtschaftliche Instru- mente und Methoden | 5 | Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen des Rechnungswesens, Elemente des Neuen Steuerungsmodells, Betriebswirtschaft im Hochschul- und Wissenschaftsbereich, Grundlagen des Controlling, Überblick über die Rechtsformen öffentlicher und privater Betriebe, IT-Anwendungen in der Hochschul- und Wissenschaftspraxis, Grundzüge des Personalwesens und der Organisation | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Basismodul: Strategisches Management | 5 | Überblick über Grundlagen, ökonomische Theorien und Instrumente des strategischen Managements; Kenntnisse zur Eignung der Ansätze im Wissenschaftskontext; Kenntnisse über die optimale Gestaltung der strategischen Managementinstrumente an Wissenschaftseinrichtungen (v.a. Benchmarking, Entwicklungsplanung, Leitbild, Balanced Scorecard, Wissensbilanz, strategieorientierte Organisation, strategische Informations- und Planungsinstrumente). | 1 | P (R/K2/M/H*) |
| Basismodul: Operatives Management | 5 | Kenntnisse verschiedener Steuerungsinstrumente im Wissenschaftssystem (inkl. den Zusammenhängen zwischen den Instrumenten); Anwendung von Kennzahlen und Indikatoren; Kenntnisse der Instrumentarien in den Bereichen Organisation, Budgetierung, Finanzierungs- und Anreizsysteme, Kontraktmanagement und Planungsprozess, Integration in Control- | 1 | P (R/K2/M/H*) |

| | | | | |
|--|----|---|---|---------------------------------------|
| Vertiefungsmodul: Kosten- und Finanzmanagement/Controlling | 5 | ling und Berichtswesen; Kenntnisse zu technischen Hilfsmitteln (Projektmanagement, IT-Einsatz) Kenntnisse der Kostenrechnungsmethoden und -systeme, Anwendung von Kostenrechnungsverfahren (traditionelle und moderne Verfahren), Verständnis der Aufgaben der Finanzwirtschaft, Haushaltsrecht, Kenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss, Bilanzierungsmethoden und -ansätze, Konzernrechnungslegung, Bilanzanalyse | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Vertiefungsmodul: Human Resource Management | 5 | Kenntnisse über die Grundlagen des Personalmanagements vor dem Hintergrund der besonderen Rahmenbedingungen des Hochschul- und Wissenschaftsbereichs: Konzeptionen des Personalwesens, Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalführung, Personalverwaltung, Personalinformationssysteme, Personalcontrolling, Personalrecht | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Vertiefungsmodul: Qualitäts- und Prozessmanagement | 5 | Grundlegende Kenntnisse der Methoden, Modelle und Instrumente des Qualitätsmanagements (QM); Kenntnisse der Prozessoptimierung und des Change-Managements im Kontext von QM im Hochschul- und Wissenschaftsbereich | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Vertiefungsmodul: Internationales Hochschul- und Wissenschaftsmarketing | 5 | Kenntnisse über die Grundlagen des Marketing-Management-Prozesses öffentlicher Einrichtungen: Potenzial- und Wettbewerbsanalyse, Nachfrageanalyse, Leitbild-Prozess, Corporate Identity und Positionierung, Marktsegmentierung, Aufbau eines Beziehungsmanagements, Kenntnisse über wesentliche Marketing-Instrumente insbesondere Kommunikationspolitik (inkl. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) sowie Fundraising und Sponsoring, Marktforschung und Evaluation (Imageanalyse, Zufriedenheitsanalyse etc.) | 1 | P (R/K3/M/H*) |
| Kommunikation/Soft Skills | | | | |
| Basismodul: Kommunikation | 5 | Überblick auf die Theorien der Kommunikation und verschiedene Kommunikationsmodelle. Kenntnisse über erfolgreiche und gestörte Prozesse der Kommunikation. Wissen über Kommunikation in veränderten Arbeitsstrukturen und -prozessen. Training von Kommunikationstechniken im Gespräch (Dialog) sowie Training typischer Gesprächssituationen in Gruppen und Teams. | 1 | P (H) u. 2 x LN (Pr) |
| Vertiefungsmodul: Führung | 5 | Durch praktische Übungen lernen die Studierenden ihr methodisches Handwerkszeug, Instrumente und Interventionen zur Leitung und Steuerung von Mitarbeitern und Teams/Gruppen auf zu erreichende Aufgaben und Ziele anzuwenden und situationsadäquat einzusetzen. Sie lernen, Konflikte zu regeln und Gespräche in Gruppen zu moderieren. Die Studierenden lernen, sich selber in ihrer Motivation, ethischen Wertorientierung und emotionalen Verfassung einzuschätzen. | 1 | P (R/K3/M/H*) u. 2 x LN (Pr) |
| Praxistransfer | | | | |
| Basismodul: Projekt I | 10 | Wissenschaftlich-systematische Analyse von konkreten, aus dem Wissenschaftssystem resultierenden Fragen und Problemen, exemplarisch erarbeitet in einer den Studierenden fremden Wissenschaftseinrichtung | 1 | P (Pb u. R) u. LN (Pr) |
| Vertiefungsmodul: Projekt II | 10 | Wissenschaftlich-systematische Analyse von konkreten, aus dem Wissenschaftssystem resultierenden Fragen und Problemen, exemplarisch erarbeitet in der eigenen Wissenschaftseinrichtung | 1 | P (Pb u. R) u. LN (Pr) |
| Masterarbeit inkl. Kolloquium | 20 | Nachweis des praxisorientierten wissenschaftlichen Arbeitens | | ** |

Erläuterungen:

P = Prüfungsleistung

LN = Leistungsnachweis

K = Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Zeitstunden)

H = Hausarbeit

R = Referat

M = Mündliche Prüfung

Pb = Projektbericht

Pr = Praktische Prüfung

* = nach Festlegung des Studiendekans (§ 4 AT PO)

** = siehe § 9 AT-PO (Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung)

Anlage 2: Studienplan gem. § 4

| Semester | Module | Credits |
|---|--|-----------|
| 1 | Grundlagen des internationalen Wissenschaftssystems ¹ | 10 |
| | Grundlagen des Hochschul- und Wissenschaftsrechts ¹ | |
| | Betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden | 5 |
| | Kommunikation (ersatzweise Führung) ² | 5 |
| 2 | Strategisches Management | 5 |
| | Operatives Management ¹ | 10 |
| | Organisation und Verwaltung ¹ | |
| | Praxisprojekt I ³ (Projektteil) | 5 |
| 3 | Praxisprojekt I ³ (Praxiskompaktwoche) | 5 |
| | Vertiefungsmodul 1 ⁴ | 5 |
| | Vertiefungsmodul 2 ⁴ | 5 |
| | Vertiefungsmodul 3 ⁴ | 5 |
| 4 | Masterarbeit | 20 |
| Studienumfang insgesamt in Credits | | 80 |

Anmerkungen:

¹ Teilnahme an beiden Modulen, Prüfung optional in einem der beiden Module. Bei Anrechnung eines der beiden Module Prüfung in dem jeweils anderen.

² Bei Anrechnung des Moduls Kommunikation ist ersatzweise das Modul Führung zu absolvieren. In diesem Fall zählt das Modul Führung nicht gleichzeitig als Vertiefungsmodul im 3. Semester.

³ Das Praxisprojekt I besteht aus zwei Teilen, a) dem Projektteil, der mit einem Projektbericht abgeschlossen wird und b) der Praxiskompaktwoche, in der das Projekt mit einem Referat vorzustellen ist. Ferner ist die Teilnahme an der gesamten Praxiskompaktwoche verpflichtend.

⁴ Aus dem Gesamtangebot der Vertiefungsmodule sind 3 auszuwählen. Ausgenommen ist das Vertiefungsmodul Projekt II.